

Maßnahme

Kampagne für Austausch alter Öl-Heizungsanlagen

Kurzbeschreibung der Ist-Situation

In der Gemeinde Ingersheim wurde im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung ein erhöhter Einsatz von Heizölanlagen festgestellt. Im Jahr 2020 wurden ca. 28 GWh/a an Endenergie Wärme über rund 800 Heizölanlagen zur Gebäudebeheizung erzeugt. Dies entspricht einem Gesamtanteil am Endenergiebedarf Wärme in Ingersheim von 55 %. Mit rund 55 % hat der Energieträger Heizöl im Jahr 2020 in Ingersheim den größten Anteil an den Treibhausgas-Emissionen im Bereich der Wärmeversorgung.

Die kommunale Wärmeplanung zeigt auf, dass mehr als 60 % der installierten Öl-Heizungsanlagen ein Baualter von > 20 Jahre aufweisen. In Abbildung 1 sind die Anteile an Öl-Heizungen der Cluster grafisch dargestellt.

Die Klimaschutzziele des Landes Baden-Württemberg verlangen bis 2040 eine klimaneutrale Wärmeversorgung und damit einen vollständigen Austausch der Öl-Heizungsanlagen.

Zielfoto der kommunalen Wärmeplanung

Für eine Erreichung der klimapolitischen Ziele müssen bis ins Jahr 2040 alle zum Einsatz kommenden fossilen Energieträger vollständig durch erneuerbare Energien substituiert werden.

Um den privaten Immobilieneigentümer den Austausch der Öl-Heizungsanlagen möglichst attraktiv zu gestalten, soll ein anreizstiftendes Informationsprogramm durch die Kommunalverwaltung aufgesetzt werden. Die Hürde der Immobilieneigentümer, möglichst frühzeitig die alten Öl-Heizungsanlagen auszutauschen, soll so gering wie möglich gehalten werden. Durch eine Informationskampagne werden die Gebäudeeigentümer gezielt angesprochen und über vorhandene Förderprogramme informiert.

Inhalte der Maßnahme

1. Identifikation von Fokusgebieten in der Gemeinde Ingersheim auf Basis der kommunalen Wärmeplanung
2. Entwicklung Kommunikations- und Informationskonzept
 - a. Akteursanalyse
 - b. Maßnahmen für Informationsbereitstellung (u.a. Veranstaltungen, Broschüren)
 - c. Überblick über bestehende Förderprogramme
 - d. Aufklärung der Bevölkerung über technische Alternativen
 - e. Übersicht über ausführende Firmen

Geplante THG-Einsparung

Bei einem vollständigen Austausch der Heizölanlagen in der Gemeinde Ingersheim können THG-Einsparungen in Höhe von rund 3.000 t CO₂ erzielt werden. Unter der Annahme, dass die Heizölanlagen durch Wärmepumpen oder einen Wärmenetzanschluss, wie im Zielfoto abgebildet ersetzt werden.

Akteure

Die Erarbeitung der Informationskampagne sowie die Entwicklung eines Förderkonzepts erfolgt durch die Kommunalverwaltung in Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern, welche eine entsprechende Expertise im Bereich der Kommunikation und Förderprogramme aufweisen.

Zeitplanung

Die Entwicklung eines Kommunikation- und Förderkonzepts erfordert eine Bearbeitungsdauer von rund 6 Monaten. Über einen Zeitraum von zunächst etwa 5 Jahren soll die Abwicklung des Förderprogramms und der Informationskampagne erfolgen.

Kosten

Für die Schaffung der Informationskampagne werden die anfallenden Kosten auf 10 T€ (netto) geschätzt.

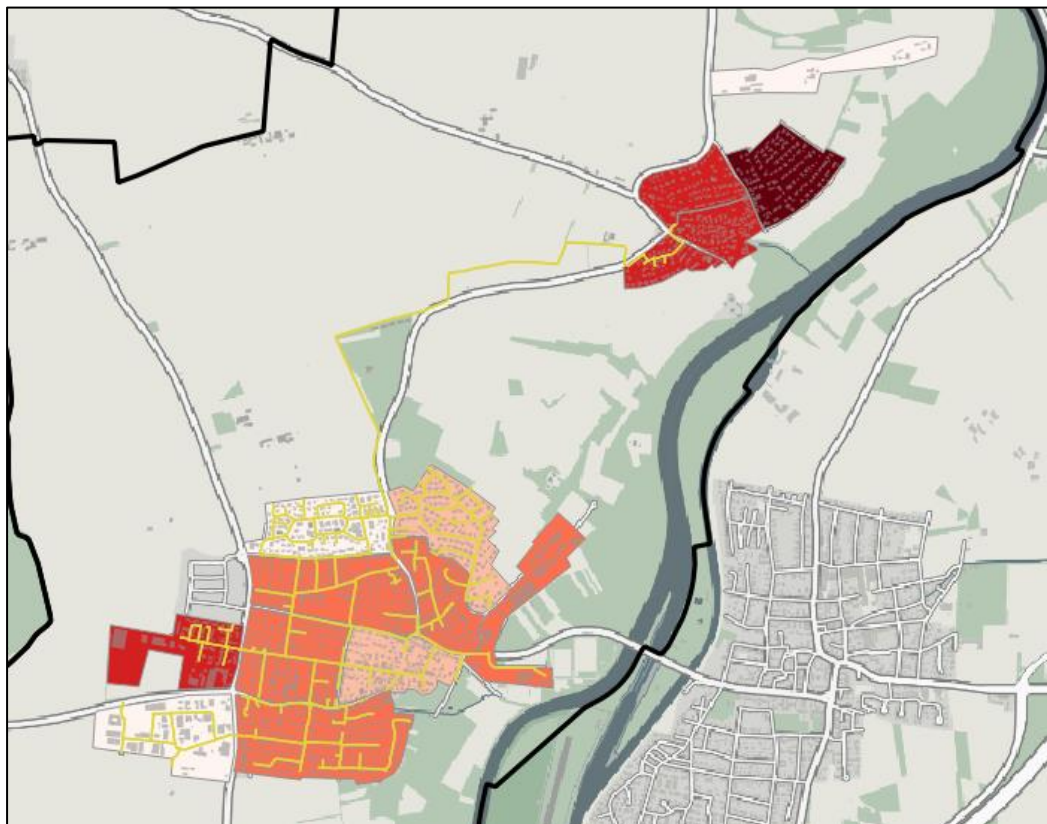


Abbildung 1 Darstellung der Anteile an Öl-Heizungsanlagen je Cluster und Lage des Gasnetzes (gelb) in Ingersheim.